

Pressemitteilung

Lange Nacht der Wissenschaften am 19. Oktober 2019

E-Motoren, Robo-Taxis und Bio-Hybrid: So reduziert Schaeffler CO₂

- **Schaeffler ist Hauptsponsor der Langen Nacht der Wissenschaften**
- **Das Unternehmen ist dieses Jahr wieder an zwei Standorten in Erlangen vertreten**
- **Mit innovativen Technologien lässt sich nachhaltige Mobilität gestalten**

HERZOGENAURACH, 14. Oktober 2019. Wer das Zwei-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens erreichen will, muss die gesamte Energiekette im Blick haben. Dazu gehören innovative Systemlösungen, die bereits heute einen entscheidenden Beitrag für die Mobilität für morgen leisten. Von Schlüsseltechnologien für moderne Windkraftanlagen bis hin zu serienreifen E-Motoren für Elektrofahrzeuge – die Lange Nacht der Wissenschaften ist für Schaeffler ein hervorragender Anlass, seine spartenübergreifende Innovationskraft zu zeigen und sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren.

Schaeffler veranschaulicht den Besuchern diesen Facettenreichtum an zwei Standorten in Erlangen: an der Friedrich-Alexander Universität am Lehrstuhl für Maschinenbau und im Hörsaalgebäude am Lehrstuhl für Mathematik und Informatik. Im Untergeschoss des Hörsaalgebäudes werden innovative Antriebstechnologien und Lösungen für moderne Mobilitätskonzepte vorgestellt: Der Schaeffler Mover ist eine Technologieplattform für Robo-Taxis und urbane Transportfahrzeuge. Dank elektrischer Radnabenantriebe, einer 90-Grad-Lenkung und modularer Bauweise ist diese kompakte Plattform flexibel für verschiedene Mobilitätslösungen im urbanen Raum einsetzbar und frei skalierbar. Hierzu zeigt Schaeffler das „Intelligent Corner Module“, das alle Antriebs- sowie Fahrwerkskomponenten einschließlich Radnabenmotor platzsparend vereint.

Mit dem Bio-Hybrid präsentiert das Unternehmen zudem eine neue, zeitgemäße Art der individuellen urbanen Mobilität und Transportmöglichkeit. Schaeffler bietet zwei Varianten: Als Cargo- und Passengervariante vereint dieselbe modulare Plattform hohen Komfort und höchste Sicherheitsstandards.

Ein großer Hebel, um die CO₂-Emissionen zu senken, ist die Elektrifizierung des Antriebsstrangs. Hier hat Schaeffler in der Formel E viel Erfahrung gesammelt und startet jetzt mit der Großserien-Produktion von Elektromotoren. Besucher können diesen Wissenstransfer live begutachten: Ein Formel E Auto sowie Exponate eines Elektromotors und eines 48 V Hybridmoduls sind ebenfalls im Untergeschoss des Hörsaalgebäudes zu sehen.

Die Mobilität von morgen kann nur nachhaltig sein, wenn die gesamte Energiekette betrachtet wird: Experten bezeichnen das als „Well-to-Wheel“-Methode.

Im Obergeschoss des Hörsaalgebäudes können die Besucher auf einem Touchscreen das Know-how von Schaeffler entlang der gesamten Energiekette nachverfolgen. Zudem haben sie die Möglichkeit, ihr handwerkliches Geschick an einem virtuellen Schweißgerät zu testen. Außerdem stehen Ansprechpartner zu Ausbildung und Studienmöglichkeiten, Jobs und Karriere bei Schaeffler zur Verfügung.

Im Department Maschinenbau (Egerlandstraße 5-13, Erlangen) können sich Besucher via Virtual-Reality-Brille auf die Plattform einer Windkraftanlage bringen lassen und Wälzlager unter realen Betriebsbedingungen beobachten: vom Komplettsystem der Windkraftanlage bis ins kleinste Detail eines Wälzkörpers.

Und für all diejenigen, die sich fragen, warum Antriebsgeräusche immer leiser werden und im Fahrzeuginnenraum kaum noch zu hören sind, zeigt das Kompetenzzentrum Akustik an einem anschaulichen Beispiel, welche modernen Entwicklungsverfahren ein ruhiges und entspanntes Fahren sicherstellen.

Zu Schaeffler

Die Schaeffler Gruppe ist ein weltweit führender Automobil- und Industrielieferer. Das Portfolio umfasst Präzisionskomponenten und Systeme in Motor, Getriebe und Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieenanwendungen. Mit innovativen und nachhaltigen Technologien in den Feldern Elektromobilität, Digitalisierung und Industrie 4.0 leistet Schaeffler bereits heute einen entscheidenden Beitrag für die „Mobilität für morgen“. Im Jahr 2018 erwirtschaftete das Technologieunternehmen einen Umsatz von rund 14,2 Milliarden Euro. Mit zirka 90.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Schaeffler eines der weltweit größten Familienunternehmen und verfügt mit rund 170 Standorten in über 50 Ländern über ein globales Netz aus Produktionsstandorten, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und Vertriebsgesellschaften. Mit mehr als 2.400 Patentanmeldungen im Jahr 2018 belegt Schaeffler laut DPMA (Deutsches Patent- und Markenamt) Platz zwei unter den innovationsstarken Unternehmen.



[Schaeffler](#)



[Twitter](#)



[Facebook](#)



[Youtube](#)

Ansprechpartner:

Bettina Lichtenberg, Leiterin Unternehmenskommunikation, Schaeffler AG, Herzogenaurach
Tel. +49 9132 82-5000, E-Mail: presse@schaeffler.com